Ausschreibung der FIEC PhD Thesis Awards

Wir freuen uns, Ihnen einen neuen Forschungspreis ankündigen zu können.
Bewerbungsfrist: bis 31.12.2026

Beschreibung

Die FIEC (Fédération internationale des associations d'études classiques) vergibt erstmals auf ihrem nächsten Kongress im Jahr 2028 einen Dissertationspreis für je eine herausragende Arbeit in den beiden folgenden Kategorien:

- Griechische und Lateinische Sprachen, Literatur und Philosophie, einschließlich ihrer Rezeptionsgeschichte,
- Griechische und Römische Geschichte und Archäologie, einschließlich ihrer Rezeptionsgeschichte.

Jeder Preis ist mit 1.000 € dotiert.

Die Preise werden auf dem nächsten FIEC Kongress vergeben, der vom 3. bis zum 7. Juli 2028 in Ljubljana (Slowenien) stattfindet. Die Gewinner*innen sind von der Einschreibegebühr befreit und erhalten ihre Reise- und Hotelkosten von der FIEC erstattet.

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.fiecnet.org/awards

Bewerbungen

Bitte beachten Sie, dass die Kandidat*innen nur von den jeweiligen nationalen Fachgesellschaften vorgeschlagen werden können. Eine direkte Bewerbung bei der FIEC ist nicht möglich.

Einsendungen richten Sie daher bitte an:

- den Deutschen Altphilologenverband (DAV) für Arbeiten mit Schulrelevanz (Didaktik, Vermittlung, Rezeption)
- oder die Mommsen-Gesellschaft (MG) für Arbeiten mit rein fachwissenschaftlicher Perspektive (teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der MG)

➔ Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2026.

Doppelbewerbungen sind nicht möglich.

Bedingungen

Bei der Auswahl werden Arbeiten von Nachwuchswissenschaftler*innen berücksichtigt, deren Abschluss seit dem 1. Juli 2025 erfolgt ist bzw. bis zum 30. Mai 2027 erfolgen wird, und die das Prädikat *summa* oder *magna cum laude* erhalten haben. Bei der Bewertung *magna cum laude* ist ein Schreiben des oder der Erstbetreuenden beizulegen, das die herausragende Qualität der Arbeit bestätigt.

Einzusenden sind die folgenden Dokumente in englischer Sprache:

- Lebenslauf
- Doktorurkunde oder Bestätigung über die Einreichung der Arbeit beim zuständigen Dekanat
- PDF-Dokument der Arbeit mit englischem Abstract

Bei der MG wird die Auswahl von einer eigens für den FIEC Award eingerichteten Jury vorgenommen, die sich aus Vertreter*innen der Fachbereiche Gräzistik, Latinistik, Alte Geschichte und Klassische Archäologie zusammensetzt.

Kontaktadressen

Dt. Altphilologenverband: *wird noch bekanntgegeben*

Mommsen-Gesellschaft: Dr. Thomas Ganschow (geschaeftsstelle@mommsen-gesellschaft.de)